

Quelle:

www.lazarus.at/2020/01/04/land-salzburg-pflegekampagne-das-ist-stark-ein-tag-mit-pflegerin-laura-glaser-auf-der-onkologie

Land Salzburg-Pflegekampagne „Das ist stark!": Ein Tag mit Pflegerin Laura Glaser auf der Onkologie



Die Pflegeplattform mit allen Entscheidungsträgern und Partnern im ganzen Land Salzburg gab den Auftrag. Die Kampagne will für die Pflegeberufe begeistern, über alle Möglichkeiten informieren. Eines der 13 „Gesichter“ der Kampagne ist DGKP Laura Glaser. Sie hat ihren Bachelor in Gesundheits- und Krankenpflege an der Fachhochschule Salzburg gemacht und arbeitet nun auf der Onkologie der Salzburger Landeskliniken. Ihr klares Statement: „Pflege macht Sinn!“

„Laura Glaser ist für mich ein gutes Beispiel, wie sehr man für diesen Beruf geschaffen sein kann und wie man in ihm aufgeht. Sie ist ein Glücksgriff für die Pflege in Salzburg, aber wir brauchen noch viele von diesen“, sagt Gesundheits-Landesrat Christian Stöckl. Alle möglichen Pflegeausbildungen und Berufsbilder sowie die Partner dafür im ganzen Land finden Interessierte seit dem Start der Kampagne im November auf der Internetseite www.dasiststark.at.

Für den Pflegeberuf begeistern

Laura Glaser, eines der Gesichter der Kampagne, ist den Weg über die Fachhochschule Salzburg gegangen, hat dort ihren Bachelorabschluss in Gesundheits- und Krankenpflege gemacht. „Der Übergang in das Arbeitsleben ist mir nicht schwer gefallen, da ich mein letztes Praktikum auf der Onkologie gemacht habe, wo ich jetzt arbeite“, so Laura. Schönreden möchte sie nichts, „gerade in diesem Bereich ist man oft mit dem Tod konfrontiert, mit sehr

schweren Lebensphasen. Da ist es wichtig, dass auch wir als Pflegerinnen und Pfleger gesund bleiben, um mit voller Kraft helfen zu können.“

Laura Glaser setzt nicht nur auf ihre Kolleginnen und Kollegen und umgekehrt, auch die Patienten stützen sich auf sie und schätzen ihre Empathie sowie Professionalität. „So eine Diagnose zu bekommen, ist sehr schwierig. Aber es geht mir gut bei ihr, ich kann mit jedem Wunsch zu ihr kommen. Und für mich ist sehr wichtig, dass ich mich auf jemanden verlassen kann. Das ist bei Laura auf jeden Fall so“, sagt Engelbert Riepler, der sich auf der Onkologie behandeln lässt.

„Die Pflege wird uns alle einmal betreffen“

Die Wahlsalzburgerin, die wegen des Berufes von Tirol hierher gewechselt ist, sieht ihren Job vielmehr als Berufung, will andere Menschen begeistern. „Das ist mir sehr wichtig, denn die Pflege, das wird das Thema in den kommenden Jahren sein. Sie wird uns alle einmal betreffen“, ist sich Laura Glaser sicher.

„Die Zahlen sprechen dabei eine deutliche Sprache“, so Christian Stöckl, „wir brauchen in den kommenden fünf Jahren 900 Pflegekräfte zusätzlich.“ Dabei hat sich schon einiges bewegt. Jüngstes Projekt: Ab Herbst 2020 arbeiten die HAK/HAS Zell am See und die Landwirtschaftliche Fachschule Bruck mit dem Tauernklinikum zusammen, man macht in der Schule seinen ersten Pflegeabschluss. Die Kooperation ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die Pflegeausbildung zu den Menschen in den Bezirken hinaus zu verlagern. Ab Herbst 2020 soll zudem die Pflegeausbildung mit Matura am Multiaugustinum in St. Margarethen im Lungau starten.

Mehr Informationen unter: www.dasiststark.at